

Verkauf der Wienerwald-Immobilie in Hameln ist geplatzt

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 23. Oktober 2014 um 14:01 Uhr

Wienerwald-Immobilie: Verkauf ist geplatzt

Überraschung: Klaus-Peter Othmer hat kein Interesse mehr - Stadt Hameln will erneut ausschreiben

Donnerstag 23. Oktober 2014 - **Hameln (wbn).** **Wochenlang gab es Gerüchte, Klaus-Peter Othmer wolle „das Handtuch werfen“. Nun hat es die Stadt schwarz auf weiß: Der Baustoff-Unternehmer hat kein Interesse mehr, die ehemalige Wienerwald-Immobilie am Bürgergarten zu übernehmen, um dort ein modernes Restaurant mit Biergarten zu errichten.**

Das ließ er die Stadt nun in einem Schreiben wissen. So jedenfalls teilte es Hamelns Pressesprecher Thomas Wahmes vor wenigen Minuten mit. Stadtbaurat Hermann Aden bedauert die Entscheidung Othmers. „Es hätte alles sehr gut gepasst, das geplante Gebäude wäre für Hameln sicher eine Bereicherung gewesen.“

Fortsetzung von Seite 1

Die Stadt richtet den Blick nun nach vorn: Geplant sei, das Grundstück demnächst erneut zum Kauf anzubieten. Im Vorfeld werde man prüfen, ob die Stadt das leerstehende Wienerwald-Gebäude abreißen lassen solle. „Das könnte sich positiv auf die Vermarktungschancen auswirken“, so Aden. Das Gebäude stehe nicht unter Denkmalschutz.

Im Mai hatte der Verwaltungsausschuss der Stadt einem Verkauf der Immobilie an Klaus-Peter Othmer zugestimmt. Der Unternehmer hatte Pläne präsentiert, die auf dem Areal zwischen Deisterallee und Bürgergarten den Neubau eines Restaurants mit großem Biergarten vorsahen.

Das Lokal Wienerwald war im August 2013 geschlossen worden. 400.000 Euro wollte die Stadt für die im Jahr 1949 errichtete Immobilie erzielen. Die Verwaltung spricht von einem Filetstück – es liegt ideal mit direkter Anbindung an den Bürgergarten, die Busse der Touristen parken praktisch direkt vor dem Haus.

Verkauf der Wienerwald-Immobilie in Hameln ist geplatzt

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 23. Oktober 2014 um 14:01 Uhr
